

Isabella Hermann/Rainer Zeichhardt: Das Science-Fiction-Zukunftslabor

Das Science-Fiction-Zukunftslabor nutzt das Science-Fiction-Genre, um utopische und dystopische Zukunftsszenarien zu reflektieren und wünschenswerte Zukunftsziele zu gestalten. Es fördert Zukunftskompetenzen und ein aufgeklärtes Demokratieverständnis, indem es proaktiv gegenwärtige und zukünftige Handlungsräume erschließt und verschiedene medienpädagogische Ansätze integriert. Das Labor kann als Methode sowohl an Hochschulen und in der politischen Bildung als auch in Unternehmen eingesetzt werden.

Literatur

Bergheim, S. (2020). *Zukunftsziele: Offen für Vielfalt*. ZGF Verlag.

Grußneberg, A., Pechstein, A., Spiegel, P. & v. Hattburg, A. T. (2021). *Future Skills: 30 Zukunftsentscheidende Kompetenzen und wie wir sie lernen können*. Vahlen.

Hermann, I. (2021). Die Dystopie ist da, die Utopie ist tot – es lebe die Anti-Dystopie! *Zeitschrift für Fantastikforschung*, 9(1), 33–39. <https://doi.org/10.16995/zff.7941>.

Hermann, I. (2023). *Science-Fiction zur Einführung*. Junius Verlag.

Hermann, I. & Zeichhardt, R. (2022). Science-Fiction & KI – Visionen für die digitale Transformation. In BSP Business and Law School (Hrsg.), *Kreativität & Künstliche Intelligenz – Der Mensch als treibende Kraft der KI* (S. 102–114). BSP Business School.

Hermann, I. & Zeichhardt, R. (2023). Science-Fiction als Instrument der Führungskraftentwicklung. In A. Schönbohm & P. Celik (Hrsg.), *Ludic Innovation Experiences – Führungskraftentwicklung mit Spiel und System* (S. 310–319). Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Jungk, R. & Müllert, N. R. (1989). *Zukunftswerkstätten. Mit Phantasie gegen Routine und Resignation*. Heyne Verlag.

Kolb, D. A. (1984). *Experimental learning*. Prentice-Hall.

Lipman-Blumen, J. (2006). *The Allure of Toxic Leaders: Why We Follow Destructive Bosses and Corrupt Politicians – and How We Can Survive Them*. Oxford University Press.

Mehnert, W. (2021). Solarpunk oder wie SF die Welt retten will. In H. Kettlitz & M. Wylutzki (Hrsg.), *Das Science Fiction Jahr 2021* (S. 139–158). Hirnkost Verlag.

Steinmüller, K. (2016). Antizipation als Gedankenexperiment: Zukunftsforschung und Science-Fiction. In P. Reinhold et al. (Hrsg.), *Einblicke, Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven in der Zukunftsforschung* (S. 320–338). LIT Verlag.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Zeichhardt, R. (2018). E-Leader, CDOs & Digital Fools – eine Führungstypologie für den digitalen Wandel. In F. Keuper, M. Schomann, L. I. Sikora & R. Wassef (Hrsg.), Disruption und Transformation Management – Digital Leadership – Digitales Mindset – Digitale Strategie (S. 3-21). Springer Gabler.

Dr. Isabella Hermann, Politikwissenschaftlerin und Science-Fiction-Analystin, geht der Frage nach, wie Fiktionen die Entwicklung von Zukunftstechnologien beeinflussen und welche gesellschaftlichen Herausforderungen sich dadurch ergeben. Sie ist zudem Mitglied im Vorstand der Stiftung Zukunft Berlin.

Dr. Rainer Zeichhardt ist Professor für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Personal und Führung sowie Prorektor für Innovation und Digitalisierung an der BSP Business & Law School Berlin. Außerdem ist er Experte für Digital Leadership im Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur.